Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

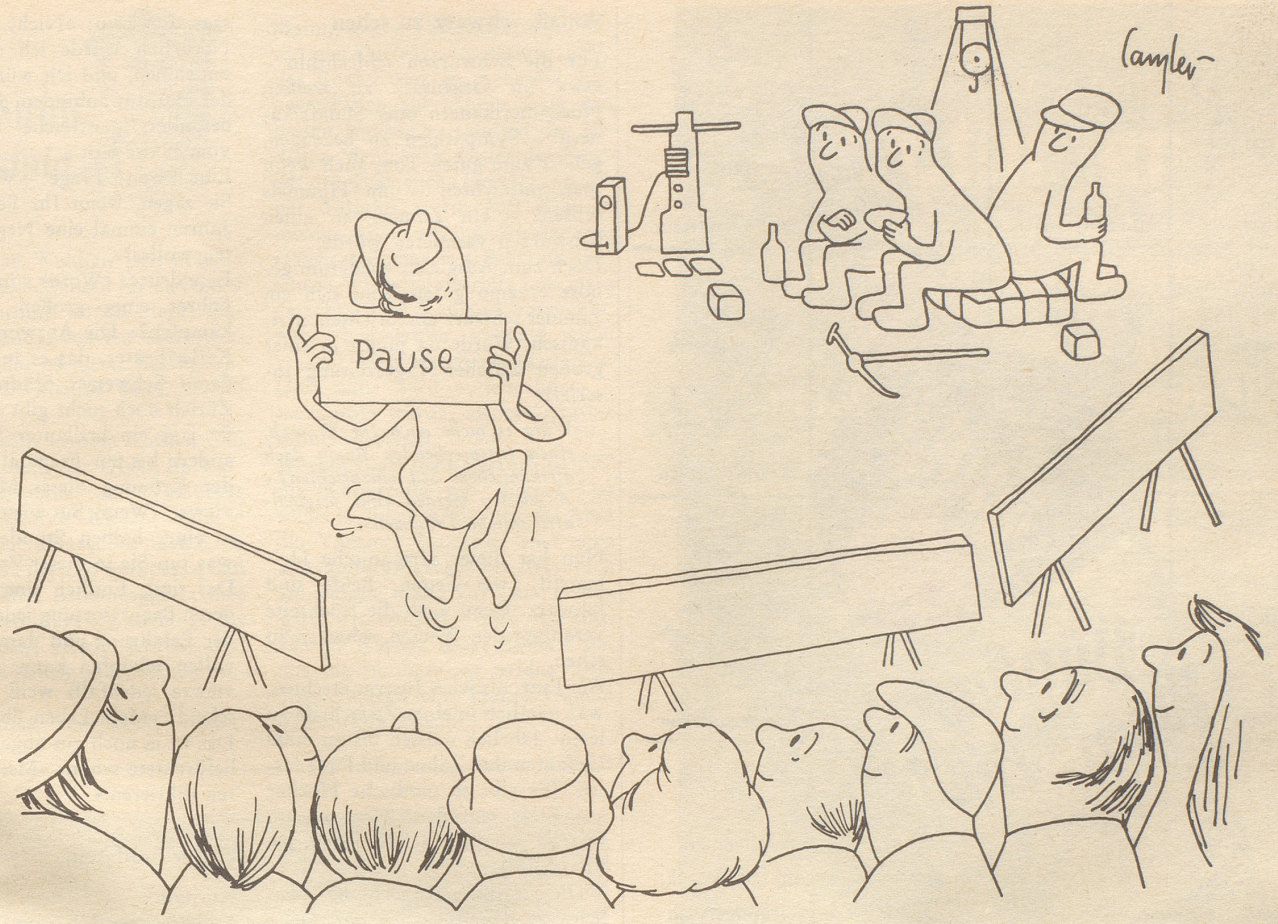
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Konsequenztraining

Auf eine Umfrage ‹Welcher Mensch hat Ihr Leben am stärksten beeinflußt?› gingen viele und auch lange Antworten ein, von denen eine durch ihre logische Kürze besonders auffiel: ‹Ich.› Boris

Wenn wir schriftdeutsch reden ...

Eine Frau kommt verspätet in ein Konzert und sagt zu ihren Bekannten, während sie sich durch die dichtbesetzten Reihen bemüht: «Ich habe noch die Herdäpfel ob getan.» AS

Schrittweise

Wer aus irgendwelchen Gründen sich nicht an der Abstimmung beteiligt, kann sein Stimmcouvert nach dem Abstimmungssonntag von Montag bis Mittwoch in eine vor unserm Kreisgebäude aufgestellte Urne werfen. Unterläßt er's, so wird das Couvert abgeholt und eine Gebühr von einem Franken eingezogen.
Item: ich war diesmal verhindert. Und werfe montags vor dem Kreisgebäude ein. Neben der Urne schwatzen zwei Frauen, und die eine sagt eben zur andern:
«Hä nu, s Fraueschtimmrächt hämmer nanig, aber sid ich ghüraate bin, chan i wenigschtens efang am Mäntig nach jedere Abschtimmig em Maa sis Schtimmguwäär ga ii-rüere.» fh

Der Druckfehler der Woche

Gamma-Strahlung im Weltraum zehnmal stärker als vermutet

Pasadena, Kalifornien (UPI). Die Intensität radioaktiver Gamma-Strahlen im interparlamentarischen Raum ist vermutlich zehnmal stärker als bisher angenommen wurde.

In der «Neuen Berner Zeitung» gefunden von H. A., Bern

Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!

Im Pintli näbenusse

Gast: «He, Wirt! dä Surchabis da isch zweni sur!»
Wirt: «Das isch gar nid Surchabis, das sy Spaghetti.»
Gast: «So? – de sy si sur gnue.» WH

Worte sind Münzen. Wie es Kinder gibt, welche das Geld nicht kennen und unterscheiden lernen können, denen man fast ihr Lebtag Zahlpfennige anhängen kann, so gibt es noch viel mehr Menschen, welche ihr Lebtag nie dahin kommen, die Worte richtig zu würdigen. Das gilt namentlich mit dem Renommieren und Aufweisen, Großsprechen und Schmeicheln oder mit dem Rühmen seiner selbst oder anderer ... Jeremias Gotthelf (‹Uli der Pächter›)